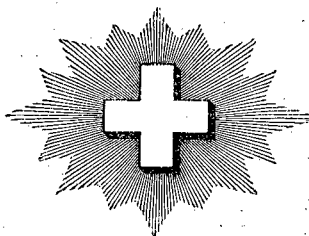


EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 28524

8. Juli 1903, 6³/₄ Uhr p.

Klasse 53

Dr. Friedrich Adolf RICHTER, in Rudolstadt (Thüringen, Deutschland).

Anreißrädchen mit Drahtdämpfern für Stahlstimmen.

Vorliegendes Patentgesuch bezieht sich auf ein Anreißrädchen mit Dämpfern für Stahlstimmen, welches, ähnlich wie jene der Patentanmeldung Nr. 29251, auf der angreifenden Seite jedes Zahnes einen Dämpfer aus Draht besitzt.

Um bei dem neuen Anreißrädchen zu verhüten, daß verbogene Notenzacken dessen Dämpferdrähte beschädigen können, weist dasselbe zwei gleich große, mit Anreißzähnen versehene, ringförmige Metallscheiben auf, die mit einem dazwischen liegenden, von denselben beidseitig vollkommen bedeckten ringscheibenförmigen und mit peripherischen Ausschnitten versehenen Dämpferhalter fest verbunden sind derart, daß die äußeren umgebogenen Teile der an letzterm befestigten Drahtdämpfer in den erwähnten Ausschnitten frei federn können.

In beiliegender Zeichnung zeigen Fig. 1 und 2 in Seitenansicht und im Schnitt eine beispielsweise Ausführungsform des neuen Anreißrädchens. Fig. 4 zeigt in kleinerem Maßstabe in Seitenansicht dessen Dämpferhalter mit den Dämpferdrähten versehen. Fig. 3 zeigt eine der beiden Metallscheiben des Anreißrädchens mit dem Dämpferhalter verbunden, ebenfalls in kleinerem Maßstabe.

Der Dämpferhalter ist aus einer ringförmigen Metallscheibe *A* gebildet, die an ihrem Umfange mit Ausschnitten *a* versehen ist. Jeder Dämpferdraht ist in der Weise an der Scheibe *A* befestigt, daß er bei seinem inneren Ende vermittelt durch Ausstanzen eines Loches aus der Scheibe *A* herausgedrückten Materials an derselben gehalten ist, während sein äußerer umgebogener Teil frei in einem Ausschnitt *a* federn kann.

Dieser Dämpferhalter ist vermittelt Nieten *b* mit zwei gleich großen mit den Anreißzähnen *c* versehenen ringförmigen Metallscheiben *B* verbunden, welche die dazwischen liegende Ringscheibe *A* vollkommen bedecken und nur die Dämpferdrähte an den Anreißzähnen vorspringen lassen.

Da die Dämpfer innerhalb der Ausschnitte *a* frei beweglich sind, so federn sie nach dem Anreißen der Stahlstimme vermittelt des darauf folgenden Anreißzahnes jeweilen in ihre ursprüngliche Lage zurück.

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Anreißrädchen mit Drahtdämpfern für Stahlstimmen, bei welchem auf der angreifenden Seite jedes Zahnes ein Dämpfer

aus Draht vorhanden ist, dadurch gekennzeichnet, daß dasselbe zwei gleich große, mit Anreißzähnen versehene, ringförmige Metallscheiben aufweist, die mit einem dazwischen liegenden und von denselben beidseitig vollkommen bedeckten, ringscheibenförmigen und mit peripherischen Ausschnitten versehenen Dämpferhalter fest verbunden sind derart, daß die äußeren umgebogenen Teile der an letzterem befestigten Draht-

dämpfer in den erwähnten Ausschnitten frei federn können;

2. Anreißrädchen mit Drahtdämpfern für Stahlstimmen nach Anspruch 1, im wesentlichen konstruiert wie hievor beschrieben und in beiliegender Zeichnung dargestellt ist.

Dr. Friedrich Adolf RICHTER.

Vertreter: A. RITTER, in Basel.

FIG. 1.

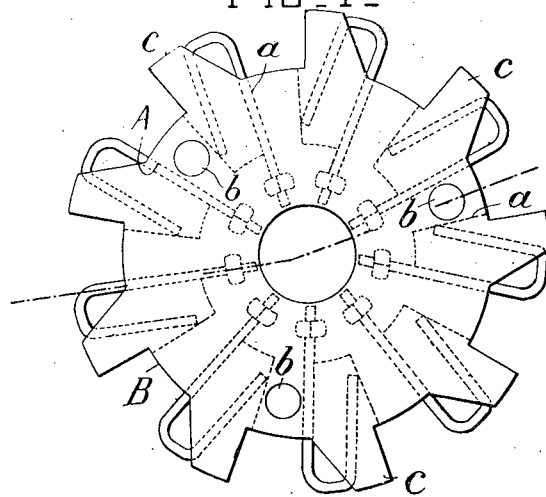


FIG. 2.

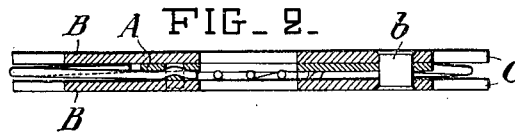


FIG. 3.

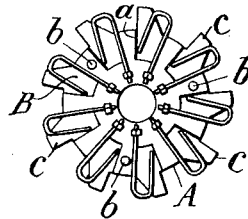


FIG. 4.

